Du suchst einen traditionellen Handwerksberuf, dessen heutige Verfahren und Arbeitsmethoden ganz und gar nicht verstaubt sind?

Dann entscheide dich für den anerkannten Ausbildungsberuf:

Müller/in

(Verfahrenstechnologe/in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

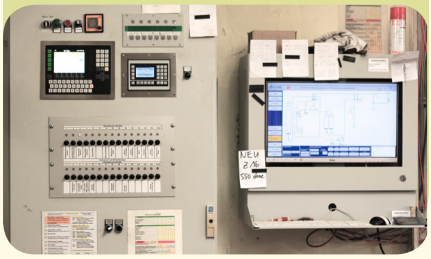
Deine Aufgaben

1 ROHSTOFFE

Du nimmst die Rohstoffe an, reinigst sie, bereitest sie für die Verarbeitung vor und produzierst auftragsbezogen.

2 HERSTELLUNG

Du richtest Maschinen ein und überwachst den Produktionsprozess.



3 PRODUKTE

Du bist zuständig für die Herstellung von Mehlen-, Nebenprodukten, und Spezialprodukten.

4 PRÜFEN

Labortechnische Prüfungen des Mahlguts gehören genauso zu deinen Aufgaben wie die sach- und fachgerechte Lagerung und Verpackung der Produkte.

5 SICHERHEIT

Du achtest bei allen Arbeiten streng auf die Vorschriften zur Sicherheit, zum Gesundheitsschutz und zur Hygiene.

Ausbildungsberuf Müller/in
(Verfahrenstechnologe/in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

Rolle MÜHLE

Berufsausbildung

Die Berufsausbildung zum Müller/-in erfolgt im sogenannten dualen System, d.h. an den Lernorten Betrieb und Schule. Beide wirken bei der Durchführung der Berufsausbildung zusammen (Lernortkooperation).

Rechtsgrundlage der betrieblichen Ausbildung = Ausbildungsordnung (Ausbildungsberufsbild mit Mindestfertigkeiten und -kenntnissen + Ausbildungsrahmenplan mit sachlicher und zeitlicher Gliederung)

Für den Start ins Berufsleben ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrages erforderlich.

Die Berufsschule in Stuttgart hat die Aufgabe, vor allem berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln und die allgemeine Bildung zu erweitern. Der Unterricht erfolgt im Blockunterricht.

Anforderungen

- Haupt- oder Realabschluss
- Interesse an Natur, Landwirtschaft und Nahrungsmitteln
- Freude an körperlicher Arbeit und Arbeit mit dem PC
- kompetenter Umgang mit Menschen

Dauer der Ausbildung

3 Jahre

Gegenstand der Berufsausbildung

1. Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Anwenden von qualitätssichernden Maßnahmen
6. Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken
7. Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Arbeiten im Team, Kundenorientierung
8. Steuern von Prozessen
9. Warten und Instandhalten
10. Annehmen, Untersuchen, Haltbarmachen, Lagern von Rohstoffen
11. Reinigen und Behandeln der Rohstoffe, Verarbeitung vorbereiten
12. Herstellen von Zwischen- und Enderzeugnissen
13. Lagern, Verpacken und Verladen der Erzeugnisse

Der Ausbildungsfortschritt wird durch eine Zwischenprüfung überprüft.

(Quelle: B. Kirsch: Müllereitechnologie – Werkstoffkunde. Bayerischer Müllerbund e.V., München, 2008)

Weitere Informationen:

Verband deutscher Mühlen: www.mueller-in.de
Gewerbliche Schule im Hoppenlau (Stuttgart): www.gsih.de

Deine Bewerbungsunterlagen sendest du per Post an:

C.F. Rolle GmbH Mühle, Waldkirchen/Erzgebirge
Zschopenthal 15, 09579 Grünhainichen

oder per Email an: info@rolle-muehle.de
Ansprechpartner: Frau Anne Rolle-Baldauf

Lerne unser Unternehmen vorab kennen!

z. B. zum Mühlentag jährlich Pfingstmontag, Ferienarbeit, Praktika, „sozial genial“

einzureichende Bewerbungs-unterlagen

- ☑ Anschreiben
  (Woher kennst Du die Rolle Mühle?
  Warum möchtest Du Müller werden ...?)
- ☑ Halbjahres- oder Endjahreszeugnis
- ☑ Beurteilungen von Praktika, falls vorhanden
- ☑ Lebenslauf
- ☑ Foto

Wir freuen uns auf Dich!